

nen Angebote führen. Im Gelegenheitsverkehr stehen wir hier einer sehr breit gestreuten Nachfragestruktur gegenüber mit Fahrtenhäufigkeiten von 2 oder mehr Fahrten je Tag bis zu nur wenigen Fahrten im Monat. Die Findung und Festlegung richtiger Preise und Benutzungsbedingungen bedarf eingehender Marktanalysen. Die Verkehrsunternehmen bedienen sich hierzu vielfach der Institution des tariflichen Sonderangebotes, also praktischer Versuche, die das Risiko, das mit der Einführung neuer Fahrausweisangebote stets verbunden ist, zeitlich beschränken und kurzfristige Korrekturen ermöglichen, außerdem vermitteln sie – neben durchaus erwünschten PR-Impulsen – verlässlichere Erkenntnisse über die Reaktion des Marktes als es noch so sorgfältige Fahrgastbefragungen vermögen¹²⁾.

Summary

The structure of the tariff system is part of the optimizing aim of a passenger transport authority to reach the best possible offer in public transport considering the conditions of demand, operational service and financing. The main elements is the price level and the different fares in connection with the estimation of the relation of fares and capacity of the respective customer groups and the public benefit of the service. Considering the requirements of the passengers and the selling organization they lead to the fare system and the different kinds of tickets.

Résumé

Le calcul du tarif est une part de la tâche commerciale tirant à fournir le marché des transports publics au mieux selon les conditions actuelles au point de vue de la demande, de l'exploitation et du financement. Les éléments essentiels du calcul sont d'une part le niveau des prix en contexte avec l'appréciation du prix et du rendement accordés par les groupes adressés et le bénéfice économique communautaire des services, d'autre part les différenciations des tarifs qui mènent à une certaine structure tarifaire et au sortiment des titres de transport en considération des demandes des voyageurs et des nécessités de vente.

12) Vgl. Verband öffentlicher Verkehrsbetriebe, Tarifliche Sonderangebote im öffentlichen Personennahverkehr (= VÖV-Schriften 020.0.02), Köln 1982, S. 7.

ZEITSCHRIFT FÜR VERKEHRS- WISSENSCHAFT

INHALT DES HEFTES:

- | | |
|--|-----------|
| Die Gemeindeverkehrsfinanzierung –
Versuch einer Bestandsaufnahme
Von Günter Fromm, Köln | Seite 139 |
| Zu Rechtfertigung, Zielen und Formen
öffentlicher Abgaben für den Straßenverkehr
Von Klaus-Peter Fox, Völklingen | Seite 156 |
| Häufigkeit der Straßenverkehrsunfälle
mit Personenschaden nach Tageszeit
in der Bundesrepublik Deutschland
Von Joachim Westphal, Hannover | Seite 180 |
| Einnahmensituation
im öffentlichen Personennahverkehr
Von Karl-Hans Weimer, Bonn-Bad Godesberg | Seite 191 |

Zuschriften für die Redaktion sind zu richten an
Prof. Dr. Rainer Willeke
Institut für Verkehrswissenschaft an der Universität zu Köln
Universitätsstraße 22, 5000 Köln 41

Schriftleitung:
Prof. Dr. Herbert Baum
Seminar für Wirtschafts- und Finanzpolitik
Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstraße 150, 4630 Bochum

Herstellung - Vertrieb - Anzeigen:
Verkehrs-Verlag J. Fischer, Paulusstraße 1, 4000 Düsseldorf 1
Telefon: (02 11) 67 30 56, Telex: 8 58 633 vvf

Einzelheft DM 18,50, Jahresabonnement DM 67, –
zuzüglich MwSt und Versandkosten.

Für Anzeigen gilt Preisliste Nr. 7 vom 1. 1. 1978.

Erscheinungsweise: vierteljährlich.

Es ist ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages nicht gestattet, photographische Vervielfältigungen, Mikrofilme, Mikrophotos u. ä. von den Zeitschriftenheften, von einzelnen Beiträgen oder von Teilen daraus herzustellen.